



BESCHLUSS

aus der 23. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 30.11.2023

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter.

Er stellt ebenfalls die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	9 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	4 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 25

Zu Tagesordnungspunkt 3 stellt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi fest, dass sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen geändert hat. Stadtverordnete Stahlberg (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Sitzung um 19:40 Uhr beigetreten:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	9 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	5 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete insgesamt: 26

Zu Tagesordnungspunkt 11 stellt Stadtverordnetenvorsteher ein weiteres Mal fest, dass sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen geändert hat. Stadtverordneter Warlich (CDU) verlässt die Sitzung um 20:28 Uhr:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	8 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	5 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete insgesamt: 25

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.